

Interpellation Nr. 142 (Dezember 2021)

21.5777.01

betreffend Unterstützung der Gastro- und Clubbetriebe aufgrund der Covid-19-Massnahmen per 1.12.21

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt hat aufgrund der ungünstigen Entwicklung der epidemiologischen Lage und der sich verschärfenden Situation in den Spitälern weitere Massnahmen beschlossen. Er führt zusätzliche Schutzmassnahmen für Veranstaltungen, Restaurationsbetriebe sowie für Innenräume von Einrichtungen und Betrieben in den Bereichen Kultur, Unterhaltung, Freizeit und Sport ein. Die Massnahmen gelten ab Mittwoch, 1. Dezember 2021 und sind bis 31. Januar 2022 befristet. Die neuen Massnahmen sind für alle Gastronomiebetriebe einschneidend und betreffen die Clubbetriebe besonders, da eine Sitzpflicht bei der Konsumation zu erheblichen Mindereinnahmen führt.

Der Interpellant bittet den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Hat der Regierungsrat vor seinem Entscheid die Taskforce Nachtkultur konsultiert und hat er die Auswirkungen der Massnahmen auf die Gastro- und Clubbetriebe abgeklärt?
2. Hat der Regierungsrat andere Möglichkeiten geprüft, das Risiko in Clubbetrieben zu reduzieren? Zum Beispiel durch eine Testpflicht für alle Gäste?
3. Welche wirtschaftlichen Einbussen haben Gastro- und Clubbetriebe durch die erlassenen Massnahmen zu erwarten?
4. Welche Unterstützungsmassnahmen für die Kompensation der Einbussen sind geplant?
5. In welchem Zeitraum können betroffene Betriebe mit der Unterstützung rechnen? Wie verhält es sich dabei mit:
 - Härtefallzahlungen
 - Erwerbsausfallentschädigungen
 - Kurzarbeitsentschädigungen
6. In der unklaren Situation betreffend Unterstützungsmassnahmen: Welches Verhalten empfiehlt der Regierungsrat den Clubbetrieben, die mit diesen Massnahmen nicht kostendeckend arbeiten können?
7. Sieht der Regierungsrat die Möglichkeit, die Drei-Drittel Lösung für Mieten erneut einzurichten?
8. Besteht die Möglichkeit, die Massnahmen früher als 31.1.22. wieder zu lockern?
9. Wie werden die betroffenen Betriebe über die Möglichkeit auf Unterstützung informiert und beim Gesuchstellen unterstützt? Welches ist die Anlaufstelle beim Kanton?

Johannes Sieber